

## Regio-Ost Treffen in Wittenbach

Der Weg wurde mit Ballonen markiert.

Weg gut begehbar (keine Steigung)

Am 28. Oktober 2007 treffen sich im Restaurant Erlacker in Wittenbach SG 24 Leos und 6 Exoten, dementsprechend viele 2 Beiner waren auch anwesend. Die Stimmung war sensationell. Alles aufgestellte Menschen und Hunde, die sich aufeinander gefreut haben. Das Restaurant war „gstosse „voll. Nach langer Begrüssungs-Zeremonie und nach einem Kaffee und Riesen Nussgipfel machten wir uns langsam aber sicher auf den Spaziergang zum Wildpark Peter und Paul. Laut Wegbeschreibung unsers Führungspaar Bruno und Ruth, geeigneter Weg für alle keine Steigung! „Gut geschrieben“, wer nicht mit Harald rechnet und dessen agilen Gangwerk. Gott, was war der Typ Fit. Ehrlich. Nun, der erste Wegteil war schon eher steil und steinig, nichts destotrotz sind alle tapfer mitgelaufen. Sehr viel aufsehen und Bewunderung erregten unsere Hunde bei der restlichen Bevölkerung. Sie benahmen sich Mustergültig. Diese Jungs und Mädels wissen genau wie toll sie sind. Im Wald sorgte Bruno und Ruth mit einem üppigen Aperitiv aus Käse Brot Mineral Wein ect. für unser leibliches Wohl. Es war fantastisch, und rote Nasen gab's erst noch. Das ganze spielte sich natürlich nicht ohne die obligaten Pannen ab, was für viel Heiterkeit sorgte. Wollt ihr Beispiele? Bitte! Der Weg in den Wald sollte auch mit Ballonen markiert sein damit Bruno (der sich doch auskennt) sich nicht 2-mal verfahren muss. Einen fürchterlichem Sturz musste unser Haus Fotograf erleiden, ob es da Schmerzensgeld von der Versicherung reinregnet, dürfte eher zweifelhaft sein. Alarm Leo entführt, so eine Aufregung. Es stellte sich nach einer kleineren Herzklopfpause heraus, dass während Herrchen die Hinterlassenschaft seines Djuke aufnahm, eben dieser von einem weniger gefährlichen als liebevollerem Haraldfrauchen mitgenommen wurde. Zu Ady Bruno Dieter und Christian braucht es keine Worte, Siehe Fotos! Kai und Kenia hatten Geburtstag. Eigenartige Wesen wie Flohtaxi, Kampschmuser oder Faulenzer begleiteten uns ebenfalls beim Spaziergang. Wobei Faulenzer und so, eher den Nichtmitläufer, dafür Restauranthöckler angehängt werden sollte. Das Essen im Restaurant war ausgezeichnet. Glückliche und aufgestellt wurde man verabschiedet und freut sich auf das nächstemal.

Gisella Walter und Daro